

# N. F. Daubitz'scher Kräuter-Liqueur,

erfunden und nur allein bereitet von dem Apotheker N. F. Daubitz in Berlin, Charlottenstraße 19, ist ächt zu beziehen in der autorisirten Niederlage bei:

C. Buchwald in Mittenwalde.  
Louis Mobilina in Zossen.  
J. F. Scheder Wwe. in Königs-Wusterhausen. [66]

Dem N. F. Daubitz'schen Kräuter-Liqueur (erfunden von dem Apotheker N. F. Daubitz in Berlin, Charlottenstr. 19), zur Ehre übergeben wir Nachfolgendes zur allgemeinen Beachtung:

„Schon immer an Verstopfung leidend, gefellte sich diesem Uebel, und wahrscheinlich durch dasselbe hervorgerufen, seit etwa anderthalb Jahren Blutandrang nach dem Kopfe, mit einem Drucke auf das Gehirn, daß ich periodisch meiner Geisteskräfte gänzlich beraubt und nicht im Stande war, meinem Geschäfte obzuliegen. Entschlicher Kopfschmerz, der in Krampf ausartete, warf mich dann auf das Krankenlager, wo ich oft wochenlang besinnungslos und dem Tode nahe lag. Drei Aerzte verchwendeten vergebens ihre Kunst an mir — das Uebel wurde statt besser, nur schlimmer. Da wurde mir von einem Bekannten, welcher in der Brochüre über den Daubitz'schen Kräuter-Liqueur unter dem Titel: „Was sind Hämorrhoiden u. s. w.“ die Symptome angegeben gefunden hatte, die sich bei meiner Krankheit gezeigt, gerathen, den genannten Liqueur zu versuchen, was ich zu meinem großen Glücke auch that. Anfangs wollte derselbe nicht wirken, bei fortgesetzter Anwendung aber blieben die wohlthätigsten Folgen für meine Verdauung und Stuhlabsonderung nicht aus; mein Kopf wurde allmählig freier und gegenwärtig nach einem vorschriftsmäßigen Gebrauche von ungefähr zwei Monaten, bin ich durch den Daubitz'schen Kräuter-Liqueur so vollständig von meinen Leiden hergestellt, daß ich meinem Geschäft wieder ungestört vorstehen kann.“

Ich bezeuge dies dem Herrn Erfinder in dankbarster Anerkennung und empfehle gleichzeitig jedem ähnlich Leidenden das heilsame Getränk auf das Wärmste.

Berlin, den 17. April 1863.  
Rudolph Heber, Vergoldermeister,  
Leipzigerstraße 125.

## Monats-Abschluss ult. April 1863.

### Activa.

|                      |       |               |
|----------------------|-------|---------------|
| Kassenbestand        | Thlr. | 1014. 19. 11  |
| Wechsel-Portefeuille | „     | 72,699. 22. 2 |
| Lombard-Darlehne     | „     | 704. 29. 9    |
| Unkosten-Konto       | „     | 56. 27. 3     |
| Mobilien-Konto       | „     | 44. — —       |

Summa Activa Thlr. 14,520. 9. 1

### Passiva.

|                  |       |               |
|------------------|-------|---------------|
| Quittungsbücher  | Thlr. | 2750. — —     |
| Interessen-Konto | „     | 472. 26. 10   |
| Haupt-Kasse      | „     | 11,297. 12. 3 |

Summa Passiva Thlr. 14,520. 9. 1

Die Geschäfte der Kasse haben seit letztem Monats-Abschluss um Thlr. 2034. 24 Sgr. 11 Pfg. zugenommen.

### Sparkassengelder

werden mit  $4\frac{1}{6}$  resp. 4 Procent verzinst, und täglich während der Geschäftsstunden angenommen.

Königs-Wusterhausen, den 1. Mai 1863.

### Die Vorschuss- und Darlehns-Bank.

Waldemar Happe,

Director und Rendant.

### 3 Thaler Belohnung

Demjenigen, welcher den mir am 8. April d. J. entlaufenen rehfarbenen (hechtgrauen) Hühnerhund, auf den Namen Nero hörend, zurückbringt. Derselbe trug ein ledernes rundes Halsband und hatte als besonderes Kennzeichen im rechten Ohr ein Schrottkorn.

Kiezneudorf bei Beeskow,

den 28. April 1863.

W o l f f.

### Maurergesellen finden

Beständige Beschäftigung bei einem Tagelohn von 20 und  $21\frac{1}{4}$  Sgr. bei Thiele in Cöpenick und können jederzeit in Arbeit treten.

## Neue Berliner Hagel-Asseranz-Gesellschaft.

Gegründet 1832.

Diese älteste Hagelversicherungs-Actien-Gesellschaft empfiehlt sich den Herren Landwirthen zur Versicherung ihrer Feldfrüchte gegen Hagelschaden. — Sie übernimmt die Versicherungen gegen feste Prämien, bei welchen nie eine Nachschußzahlung stattfindet und regulirt die eintretenden Schäden nach den in ihrer langen Wirksamkeit bewährten, anerkannt liberalen Grundsätzen. Die Auszahlung der Entschädigungen erfolgt prompt und vollständig binnen Monatsfrist, nachdem deren Beträge festgestellt sind.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich zur Vermittelung von Versicherungen und steht mit Antrags-Formularen, sowie mit jeder beliebigen näheren Auskunft gern zu Dienst.

Stettin, den 1. May 1863.

M. Wolfenstein Jun.,

Agent.

[64] Ein Grundstück dicht bei Teltow, mit massivem Wohnhause, desgl. Scheune und Stall, sowie einem Morgen Garten- und 56 Morgen Ackerland, soll aus freier Hand sofort verkauft werden. Nähere Auskunft in der Exped. d. Bl.

[68] Eine tüchtige Landwirthschafterin findet sofort eine gute Stelle. Meldungen persönlich beim Komtoir für Placements in Königs-Wusterhausen.

[71] Kräftige Handarbeiter werden verlangt und gegen guten Lohn dauernd beschäftigt in der Ziegelei des Schulzen Arndt zu Clausdorf bei Zossen.

[72] Ein verheir. Wirthschaftsmeier, der ein Rittergut selbstständig bewirtschaftet hat, sucht zum 1. Juli oder 1. Octbr. d. J. einen andern Dienst. Zeugnisse gut. Franko-Addr. A. K. 50. post. rest. Storkow erbeten.

[69] Für Bauunternehmer empfehle ich mich zur Anfertigung von Entwürfen ganzer Bauanlagen oder auch nur Facaden und bin ich als Besitzer einer Kunst-Steingießerei in Cement und Gyps gern bereit, alle nur möglichen Ornamente auf das Billigste herzustellen.

|  |           |           |           |
|--|-----------|-----------|-----------|
| Entwürfe zu einer 1 Stock hohen Facade in Linien | 2 1/2 Thl | in Farben | 3 1/2 Thl |
| desgleichen                                      | 2         |           | 3 Thl     |
| desgleichen                                      | 3         |           | 4 Thl     |
| desgleichen                                      | 4         |           | 5 Thl     |
| desgleichen                                      | 5         |           | 6 1/2 Thl |

Entwürfe für ganze Bauanlagen kosten je nach ihrer Größe das Doppelte.

Die Preise für Ornamente liegen bei mir zur Einsicht vor.

Teltow.

W. Schuffenhauer.

## Berliner Produkten-Preise.

| Am     |             | Weizen. |         | Roggen. |         | Gr. Gerste. |         | Kl. Gerste. |         | Hafer. |         | Erbsen. |         | Sch. Stroh |         | Str. Heu. |         | Kartoffeln. |         |   |    |   |   |    |   |   |    |   |
|--------|-------------|---------|---------|---------|---------|-------------|---------|-------------|---------|--------|---------|---------|---------|------------|---------|-----------|---------|-------------|---------|---|----|---|---|----|---|---|----|---|
|        |             | thl.    | gr. pf. | thl.    | gr. pf. | thl.        | gr. pf. | thl.        | gr. pf. | thl.   | gr. pf. | thl.    | gr. pf. | thl.       | gr. pf. | thl.      | gr. pf. | thl.        | gr. pf. |   |    |   |   |    |   |   |    |   |
| 2. Mai | höchster    | 2       | 27      | 6       | 1       | 27          | 6       | 1           | 17      | 6      | 1       | 10      | —       | 1          | —       | 3         | 2       | 5           | 6       | 8 | 15 | — | — | 25 | — | — | 15 | — |
|        | niedrigster | 2       | 12      | 6       | 1       | 24          | 9       | 1           | 14      | 6      | 1       | 5       | 6       | —          | 28      | 6         | 1       | 25          | —       | 8 | —  | — | — | 24 | — | — | 10 | 9 |
| 6. Mai | höchster    | 2       | 27      | 5       | 1       | 27          | 6       | 1           | 15      | 9      | 1       | 10      | 6       | 1          | —       | —         | 2       | 5           | —       | 8 | 20 | — | 1 | —  | — | — | 15 | — |
|        | niedrigster | ?       | 19      | —       | 1       | 22          | —       | 1           | 10      | 3      | 1       | 5       | —       | —          | 26      | 9         | 1       | 27          | 6       | 8 | —  | — | — | 25 | — | — | 11 | 8 |